

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hierdurch teilen wir höflich mit, daß wir unsere Buchhandlung und Verlag mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr bringen. Wir bitten um gef. Zusendung von Rundschreiben, Katalogen etc.

Gleichzeitig stellen wir die erg. Bitte um tätige Verwendung für die in unserm Verlage im 3. Jahrgange erscheinende Monatschrift

#### Der Freund der Schreiber-Vereine.

(Offizielles Organ des Verbandes Leipziger Schreiber-Vereine.)

Näheres wollen Sie gef. aus dem in einigen Tagen folgenden Rundschreiben erfahren! Probehefte bitte schon jetzt zu bestellen.

Den Herren Verlegern empfehlen wir unsere Monatschrift für Beilagen aller Art, Inserate, Rezensionen etc.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 19. Dezember 1906.

Hohestraße 15.

Geschäftsstelle des Freund der Schreiber-Vereine  
H. Scheibe.

Cöln, Dezember 1906.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst mitzuteilen, daß, infolge freundschaftlichen Übereinkommens, mein bisheriger Sozjus, Herr Joseph Hartmann, aus der Firma ausscheidet.

Ich habe das Geschäft mit sämtlichen Aktiven und Passiven übernommen und werde es unter unveränderter Firma weiterführen.

Als nunmehriger alleiniger Inhaber der Firma, in der ich seit 1890 tätig bin, seit 1902 als Teilhaber, bitte ich, das Vertrauen, das meiner seit 1838 bestehenden Firma stets entgegengebracht worden ist, auch auf mich übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll ergebenst

Sermann Schilling,

in Firma

J. & W. Boisserée's Buch- u. Kunsth.

Meine seit 1897 bestehende Sortimentsbuchhandlung brachte ich mit dem Buchhandel in direkte Verbindung und übertrug Herrn Friedrich Schneider in Leipzig die Beforgung meiner Kommission.

Damme (Oldenburg), im Dez. 1906.

Johannes Bieth.

Mit heutigem Tage übernahm ich die Vertretung und Auslieferung des Verlag „Yes-oui-si“, München, Weinstrasse 211.

Leipzig, 24. Dezember 1906.

F. E. Fischer.

Vom 1. Januar 1907 ab besorgt die Firma E. F. Steinacker in Leipzig, Rosspatz 16, meine Kommission.

Ich bitte meine Geschäftsfreunde, hiervon Notiz zu nehmen.

Berlin.

Eduard Trewendt.

Neudamm, 28. Dezember 1906.

Hierdurch beehre ich mich, mitzuteilen, daß eine Veränderung des Ladenpreises des in meinem Verlage herausgegebenen großen Sammelwertes

#### Hauschatz des Wissens

hiermit in Kraft tritt. Nachdem die 16 Textbände des Werkes erschienen sind, erlischt mit Rücksicht darauf, daß der Umfang fast sämtlicher Bände erheblich die Vorankündigungen überschritten hat, der billige Subskriptionspreis der gebundenen Ausgabe mit 7 M. 50 Pf. pro Band in Leinen gebunden. Ferner gehen die broschürten Ausgaben Bandausgabe mit 6 M. pro Band, die Halbbandausgabe mit 3 M. pro Band und die Lieferungsauflagen für 30 bzw. 50 Pf. pro Lieferung ein. Vorläufig wird der Hauschatz des Wissens nur noch gebunden abgegeben und zwar in neuen geschmackvollen Einbänden

in Leinen geb. 9 M. ord. pro Band,  
in Halbleder geb. 11 M. ord. pro Band.

Es wird gebeten, die auf Seite 13354 und 13355 dieser Nummer befindliche Ankündigung über diese neuen Ausgaben, welche gleichzeitig günstigere Bezugsbedingungen haben, zu beachten.

Mit der Bitte, sich für den leicht absehbaren Hauschatz des Wissens auch ferner zu verwenden, empfehle ich mich

Hochachtungsvoll

J. Neumann.

#### Verkaufsanträge.

Bei Substation d. Hauses (Anfg. Januar 1907), in dem seit 12 Jahren eine Buch-, Musik-, Instr.-, Pap.- u. Schreibw.-Hdlg. mit Erfolg betrieben wird, wird bes. einem Musik- u. Instr.-Händler gute Gelegenheit geboten, bei Erwerbung des Grundstücks das Geschäft günstig zu übernehmen.

Selbstreflektanten erh. nähere Auskunft. Agentur verboten. Angeb. erb. unter M. P. 123 an Herren Breitkopf & Härtel, Leipzig.

#### Buchhandlung,

verbunden mit Papier-, Galanterie- und Spielwarenhandlung etc. auch Buchbinderei in einer blühenden Industriestadt Nordböhmens, 35 Jahre am Plage, ist wegen Todesfalls sofort zu verkaufen.

Anfragen bitte unter B. H. 4274 an die Geschäftsstelle d. B.-V. zu richten.

#### Gelegenheitskauf!

##### Wichtig für junge Verleger!

Die vollständige Auflage (2000 Ex.) eines sehr gut geschriebenen Romans ist mit allen Verlagsrechten billig zu verkaufen. Der Roman sollte im Frühjahr zum Versand kommen, wegen Ausscheidens aus dem Buchhandel ist dies nicht mehr möglich. Schnell entschlossene Käufer belieben Anfragen unter H 4347 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu richten.

In mittl. Kreisstadt Schlesiens m. groß. Garnison, 2 Gymnas., Töchterch. usw., ist umständeh. evtl. sofort eine noch sehr ausdehnungsfäh. gutgeh. Buch-, Kunst- und Musikalienhdlg. für 15000 M. (bei Barzahl. billiger) zu verkaufen. Inventurwert zirka 13000 M. Gestl. Angebote a. d. Geschäftsstelle d. B.-V. u. J. C. 4343.

#### Kaufgesuche.

Kleiner katholischer Verlag, der nicht an den Ort gebunden ist, wird gegen bar zu kaufen gesucht; reflektiert wird nur auf gangbare, gediegene Artikel, die preiswürdig zu haben sind.

Angebote unter K. V. 4323 befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

#### Zu kaufen gesucht

von grosser Druckerei

#### gut eingeführter Verlag.

Angebote unter 4349 erbeten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

#### Teilhabergesuche.

Für aufblühenden Verlag in norddeutscher Universitätsstadt wird an Stelle des ausscheidenden Teilhabers ein jüngerer Herr mit allmählicher Einlage von ca. 50 Mille gesucht.

Angebote erbeten d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. unter 4297.

Für ein bedeutendes Sortiment in einer angenehmen aufblühenden Grossstadt Nordwestdeutschlands mit ständig steigendem, im letzten Jahre 180 000 M. betragendem Umsatz suche ich einen Teilhaber mit einem verfügbaren Kapital von ca. 100 000 M. Das Geschäft erzielt über 26 000 M. Gewinn ausser der Kapitalverzinsung und unterhält seither zwei tätige Teilhaber, von denen der eine sich vom Geschäft zurückziehen wünscht. An seine Stelle wird der neue Teilhaber gesucht. Herren, die ausser dem nötigen Kapital eine gute kaufmännische und buchhändlerische Erfahrung besitzen, erhalten unbedingt den Vorzug, da in dem Unternehmen reichlich Platz für einen arbeitsfreudigen Teilhaber ist.

Da meine Mandanten zunächst vollständig ungenannt zu bleiben wünschen, bin ich beauftragt, in deren Namen alle vorbereitenden Verhandlungen zu führen und erbitte deshalb möglichst erschöpfende Angebote mit Angabe des Bildungsganges, des Vermögens und von Referenzen, sowie mit Beifügung einer Photographie unter T. 100 000 an F. Volekmar, Leipzig.

#### Fertige Bücher.

#### Ältere Verlags-Kataloge u. s. w.

mittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

1747\*